

Datenschutzhinweise für Kunden, Lieferanten, Vertragspartner und Interessenten

(Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO - Datenschutzgrundverordnung)

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung personenbezogener Daten und der damit verbundenen Rechte informiert sind, lesen Sie bitte nachstehende Hinweise.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Polymer-Technik Elbe GmbH
Heuweg 5
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: +49 3491 659 – 0
E-Mail: info@polymertechnik.com

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten unseres Unternehmens:

Polymer-Technik Elbe GmbH
Datenschutzbeauftragter
Heuweg 5
06886 Lutherstadt Wittenberg
E-Mail: datenschutz@polymertechnik.com

2. Zweck der Verarbeitung und rechtliche Grundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung der Geschäftsbeziehung, d.h. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Bearbeitung von Anfragen / Angeboten, Bonitätsabfragen) und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (z.B. Abwicklung der Bestell-, Liefer- und Zahlungsvorgänge, Produktentwicklung). Wir verarbeiten außerdem Ihre Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Identifikation von Ansprechpartnern für die Durchführung von inner- und außerbetrieblicher Kommunikation. Rechtliche Grundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Personenbezogene Daten werden weiter zu Zwecken der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, z.B. Übermittlung an Finanzbehörden oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet. Rechtliche Grundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3. Weitergabe Ihrer Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Außerdem bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Dies sind insbesondere Unternehmen in den Kategorien Zahlungsabwicklung, IT-Dienstleistungen und Abfallentsorgung.

Weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens sind: Behörden (z.B. Finanzbehörde), Auditoren, Wirtschaftsprüfer, Speditionen. Ihre Daten werden ausschließlich auf Grundlage der oben genannten Rechtsgrundlagen an Dritte weitergegeben.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU) findet nicht ohne Ihre Einwilligung statt.

4. Aufbewahrungsdauer

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich, können diese gelöscht werden, wenn es keine anderen gesetzlichen Pflichten zur weiteren Aufbewahrung gibt.

Gesetzliche Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu 10 Jahre. Außerdem sind gesetzliche Verjährungsfristen zu beachten, die bis zu 30 Jahre betragen können.

5. Ihre Rechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung haben Sie

- das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO)

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für einen bestimmten Zweck gegeben haben, dann steht Ihnen auch ein Recht auf Widerruf dieser Einwilligung zu (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Als Betroffener steht Ihnen außerdem im Falle eines datenschutzrechtlichen Verstoßes ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Werden diese Daten nicht bereitgestellt, werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen.

Unser Unternehmen trifft keine Maßnahmen der automatisierten Entscheidungsfindung oder des sog. Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO.